



STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT

GEMÄSS § 137 ABS. 3 SATZ 1 NR. 4 SGB V

FÜR DAS BERICHTSJAHR

2013



JÜDISCHES KRANKENHAUS BERLIN

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Berichtsjahr 2013

Funktionsdiagnostik

1.

Station 3

Station 4

Station 5

Funktionsdiagnostik



...primäre Intensivstation
Chefarzt Herr Prof. Dr. med. Graf

EKG, Echokardiografie, Sonografie,
Endoskopie

OBERGESCHOSS

Klinik für Chirurgie

Chefarzt Herr Dr. Geiger

Abteilung Gefäßchirurgie Hr. Dr. Raude

Ambulantes Behandlungszentrum

-D-Arzt Herr Dr. Geiger

-Zentrum für Herzinsuffizienz

Ärztlicher Leiter Herr Dr. Stern

-Herzschrittmacher Sprechstunde

Bauchzentrum

Chefarzt Herr Dr. Geiger

Chefarzt Herr Dr. Peters

Intensivtherielabor I

Chefarzt Herr Prof. Dr. med. Graf

Intensivtherielabor II

Chefarzt Herr Dr. Ewert

Chefarzt Herr Dr. Syd





Inhalt

A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses (vollständige Angaben zur Erreichbarkeit)	10
A-1	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	10
A-1	Standortnummern	10
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	11
A-3	Akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	11
A-5	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	16
A-10	Fallzahlen des Krankenhauses	16
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-11.1	Ärzte und Ärztinnen	17
A-11.2	Pflegepersonal	17
A-11.3	Spezielles therapeutisches Personal	18
A-11.4	Hygienepersonal	19
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	19
A-13	Apparative Ausstattung	20
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	21
B-1	Struktur- und Leistungsdaten Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	
B-1.1	Name der Fachabteilung	22
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	22
B-1.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	24
B-1.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	25
B-1.5	Fallzahlen der Fachabteilung	25
B-1.6	Diagnosen nach ICD	26
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	30
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	31
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	31
B-1.11	Personelle Ausstattung	31
B-1.11.1	Ärzte	31
B-1.11.2	Pflegepersonal	32
B-1.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	33



Inhalt

B-2 Struktur- und Leistungsdaten Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

B-2.1	Name der Fachabteilung	34
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	34
B-2.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	36
B-2.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie	37
B-2.5	Fallzahlen der Fachabteilung	37
B-2.6	Diagnosen nach ICD	38
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	40
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	42
B-2.11	Personelle Ausstattung	43
B-2.11.1	Ärzte	43
B-2.11.2	Pflegepersonal	43
B-2.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	44

B-3 Struktur- und Leistungsdaten Abteilung für Gefäßchirurgie

B-3.1	Name der Fachabteilung	46
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-3.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	48
B-3.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Abteilung für Gefäßchirurgie	48
B-3.5	Fallzahlen der Fachabteilung	48
B-3.6	Diagnosen nach ICD	49
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	52
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	52
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	52
B-3.11	Personelle Ausstattung	53
B-3.11.1	Ärzte	53
B-3.11.2	Pflegepersonal	53
B-3.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	53



Inhalt

B-4 Struktur- und Leistungsdaten

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

B-4.1	Name der Fachabteilung	54
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-4.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	56
B-4.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie	57
B-4.5	Fallzahlen der Fachabteilung	57
B-4.6	Diagnosen nach ICD	58
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	62
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	63
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	63
B-4.11	Personelle Ausstattung	64
B-4.11.1	Ärzte	64
B-4.11.2	Pflegepersonal	65
B-4.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	65

B-6 Struktur- und Leistungsdaten

Klinik für Neurologie

B-5.1	Name der Fachabteilung	66
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	66
B-5.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	68
B-5.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Neurologie	69
B-5.5	Fallzahlen der Fachabteilung	69
B-5.6	Diagnosen nach ICD	70
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	72
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	74
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	74
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	74
B-5.11	Personelle Ausstattung	75
B-5.11.1	Ärzte	75
B-5.11.2	Pflegepersonal	76
B-5.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	77



Inhalt

B-6 Struktur- und Leistungsdaten Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-6.1	Name der Fachabteilung	78
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	78
B-6.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	80
B-6.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	80
B-6.5	Fallzahlen der Fachabteilung	80
B-6.6	Diagnosen nach ICD	81
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	82
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	84
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	84
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaften	84
B-6.11	Personelle Ausstattung	85
B-6.11.1	Ärzte	85
B-6.11.2	Pflegepersonal	86
B-6.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	87

C Qualitätssicherung

C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)	88
C-1.1	Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate	88
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	88
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management- Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	88
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	88
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V	88
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	88
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	89

IMPRESSUM

90



Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jüdischen Krankenhauses Berlin, freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Qualitätsbericht vorlegen zu können. Wir möchten Ihnen unser modernes Krankenhaus in all seinen Facetten vorstellen und unser Leistungsspektrum und das damit verbundene Qualitätsmanagement präsentieren.

Stolz blickt unser Akutkrankenhaus auf eine über 250jährige Geschichte zurück.

Über die Jahre hinweg haben wir uns den ständig wachsenden Anforderungen und Entwicklungen der Krankenhausversorgung gestellt. Zwischenzeitlich gehören wir zu den modernsten Versorgungszentren im Bezirk Berlin Mitte.

Unser Haus verfügt über 305 Betten in verschiedenen Kliniken. Weit mehr als 26.000 Patienten werden pro Jahr in unserem Krankenhaus stationär und ambulant mit professionellen medizinischen und krankenpflegerischen Leistungen versorgt. Wir sind ein akademisches Lehrkrankenhaus der Charité und bilden Gesundheits- und Krankenpfleger aus. Unser komplexes Leistungsspektrum schließt alle wichtigen Kerngebiete der medizinischen Versorgung ein, die durch Spezialisten in unseren Kliniken und medizinischen Zentren erbracht werden.

Wir führen zwei internistische Kliniken mit den Schwerpunkten Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin sowie Gastroenterologie und Diabetologie.

Das Spektrum der Klinik für Innere Medizin umfasst die gesamte Diagnostik und Therapie von internistischen Erkrankungen mit dem Schwerpunkt der Erkrankungen des Herzens, der Herzkranzgefäße und der Kreislauf- und Gefäßsysteme, einschließlich einer ständigen Bereitschaft für Herzkathetereingriffe (PCI).

Der Schwerpunkt der Gastroenterologie und Diabetologie liegt in der Behandlung der Magen-Darm-Erkrankungen und einer der wichtigsten Zivilisationskrankheiten, der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus). Gerade in diesem Bereich sind in den letzten Jahren viele neue und moderne Behandlungsmethoden entwickelt worden, die in unserem Hause durch hochqualifizierte Fachkräfte erfolgreich angewandt werden.

Das Jüdische Krankenhaus ist in 2013 deutschlandweit als erstes für Diabetespatienten geeignete Klinik von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert worden.

In der Klinik für Chirurgie haben wir uns auf die Fachgebiete Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Orthopädische Chirurgie, Allgemein- und Visceralchirurgie und Gefäßchirurgie spezialisiert. Eine Belegärztin für Plastische Chirurgie ergänzt unser chirurgisches Versorgungskonzept.

Die Klinik für Neurologie unseres Krankenhauses hat sich auf die Behandlung akuter neurologischer Erkrankungen wie Schlaganfall spezialisiert und führt dazu eine Stroke Unit. Der Schwerpunkt bei der Behandlung von Multipler Sklerose und anderen chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems ergänzt unser spezielles Versorgungsangebot der Klinik. Wir führen europaweit das größte Multiple Sklerose Zentrum.

Eine Kernkompetenz unserer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist die Suchtbehandlung nach dem Prinzip des Qualifizierten Entzuges. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist ein spezielles psychotherapeutisches Kurzzeitprogramm bei Traumatisierungen oder Borderline-Störung.



An unsere hochmoderne interdisziplinäre Intensivstation, die die Versorgung der schwer verletzten, operierten und intensivpflichtigen Patienten rund um die Uhr auf höchstem medizinischen Niveau absichert, ist eine Stroke Unit zur Behandlung akuter Schlaganfälle angegliedert.

Wir bieten unseren Patienten eine hoch qualifizierte medizinische Versorgung und professionelle Pflege in angenehmer und freundlicher Atmosphäre. Zur hotelähnlichen Ausstattung unserer geschmackvoll eingerichteten Komfortzimmer gehören jeweils eigene Badbereiche, Komfortbetten, Safe, Fernseher, Kühlschrank, Telefon, Internet- und Faxanschluss.

Das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Patienten stehen ganz im Mittelpunkt unseres Handelns.

Es ist unser Ziel, Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und nach Ihren Bedürfnissen auszurichten.

„Alles was ihr tut, sollt ihr nur aus Liebe tun“,

lautet die Lehre des großen ärztlichen Praktikers und Philosophen Moses Maimonides.

Ein Leitgedanke, an dem wir uns orientieren.

Ihre

Brit Ismer
Kaufmännische Direktorin





Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts:

Vorstand:



Brit Ismer
Kaufmännische Direktorin
Telefon: 030.4994.2216



Prof. Dr. med. Kristof Graf
Ärztlicher Direktor
Telefon: 030.4994.2391



Rita Hemkendreis
Pflegedirektorin
Telefon: 030.4994.2384

Der Vorstand der Stiftung, vertreten durch Frau Brit Ismer, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Weitere Ansprechpartner:

Alexander Bartkowski
Qualitätsmanager

Telefon: 030.4994.2500
E-Mail: alexander.bartkowski@jkb-online.de

Gerhard Nerlich
Öffentlichkeitsarbeit
Beschwerdemanagement

Telefon: 030.4994.2220
E-Mail: gerhard.nerlich@jkb-online.de

Dr. med. Thomas Finkelnburg
Medizincontrolling

Telefon: 030.4994.2456
E-Mail: thomas.finkelnburg@jkb-online.de

Maria Brauner
Patientenfürsprecherin

Telefon: 030.4994.2444
Sprechstunden: 2. und 3. Dienstag im Monat



Informationsmaterial (Links / Verweise)

Weitere Informationen stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung:

www.juedisches-krankenhaus.de
www.gefaesszentrum-jkb.de
www.ihre-radiologen.de
www.dr-petrich.de

Folgende Informationsmaterialien
können Sie bei unserer Pressestelle anfordern

- Broschüre über die Geschichte des Jüdischen Krankenhauses
- Klinikflyer mit Informationen zum medizinischen und pflegerischen Leistungsangebot
- Patienteninformation zum Krankenhausaufenthalt

Buchveröffentlichungen über das Jüdische Krankenhaus Berlin:

- Zerstörte Fortschritte
- Das Jüdische Krankenhaus muß erhalten bleiben
- Das Jüdische Krankenhaus in Berlin 1945-1965
- Überleben in der Hölle
- Vom Hekdesch zum Hightech
- James Israel Tagebuch - Meine Reise zum Sultan

Die Bücher können im Jüdischen Krankenhaus käuflich erworben werden.

Anmerkung:

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Bericht nachfolgend auf die textliche Unterscheidung der Geschlechter verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen. Wenn wir Patienten erwähnen, meinen wir selbstverständlich immer auch Patientinnen, bei Mitarbeitern immer auch Mitarbeiterinnen usw...



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Institutionskennzeichen des Krankenhauses

261100081

Standortnummern

00

Hausanschrift:

Jüdisches Krankenhaus Berlin – Stiftung des bürgerlichen Rechts

Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Telefon: 030.4994.0
Fax: 030.4924.362
E-Mail: vorstand@jkb-online.de

www.juedisches-krankenhaus.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts

freigemeinnützig

A-3 Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität: Charité – Universitätsmedizin Berlin

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja





A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

12

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining / Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie / Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse	
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	



MP35	Rückenschule/Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	



A-6 Weitere nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM67	Andachtsraum			Auf dem Krankenhausgelände steht eine Synagoge zur Verfügung.
NM01	Aufenthaltsräume			In den Stations- und Klinikbereichen gibt es Aufenthaltsräume für Patienten und Besucher.
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			Es existieren intensive Kontakte und eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Erweitertes, auf die kulturellen und religiösen Bedürfnisse angepasstes Speisenangebot.		Koschere sowie vegetarische Kost stehen auf Wunsch zur Verfügung.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Stehen teilweise als Wahlleistung zur Verfügung.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Stehen als Komfort-Wahlleistung zur Verfügung.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Für ältere und gebrechliche sowie gehbehinderte Patienten steht bei Bedarf der Patientenbegleitedienst zur Verfügung.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		In allen Krankenzimmern können Fernsehgeräte unentgeltlich genutzt werden.
NM49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen			Regelmäßig finden für Patienten und Angehörige sowie Besucher Sonntagsvorlesungen zu aktuellen medizinischen Themen statt.
NM65	Hotelleistungen			Das Krankenhaus hat ein umfassendes Wahlleistungsangebot, es existiert eine spezielle Vereinbarung mit dem Verband der Privaten Krankenversicherungen (PKV).
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Wahlleistung im Komfortzimmer
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Steht allen Patientinnen und Patienten zur Verfügung.
NM42	Seelsorge			Auf Wunsch werden Kontakte zu Seelsorgern aller Konfessionen hergestellt. Eine evangelische Pfarrerin ist stets im Jüdischen Krankenhaus Berlin erreichbar.
NM18	Telefon	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Allen Patienten steht die Inanspruchnahme der Wahlleistung Telefon zur Verfügung.



Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM09	Unterbringung Begleitperson			Es besteht die Möglichkeit, Begleitpersonen aufzunehmen.
NM19	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer			Wahlleistung im Komfortzimmer. Auch unser Aufnahme- und Servicecenter bewahrt Ihre Wertgegenstände gerne und sicher auf.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF25	Dolmetscherdienst
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	48 Ausbildungsplätze - Für den theoretischen Unterricht besteht eine Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin/ Brandenburg e. V. in Berlin-Buch.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	2 Ausbildungsplätze - Für den theoretischen Unterricht besteht eine Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin/ Brandenburg e. V. in Berlin-Buch



A-9 **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
nach § 108 SGB V**
(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

305

A-10 **Fallzahlen des Krankenhauses**

Vollstationäre Fallzahl: 14.708

Teilstationäre Fallzahl: **0**



A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	81,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	43,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	210,1 Vollkräfte	einschl. 47,1 Gesundheits- und Krankenpfleger / innen, die im Funktionsdienst (Rettungsstelle, OP und Anästhesie sowie in weiteren Funktionsbereichen) tätig sind.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	



A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl VK	Kommentar / Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,3	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin / Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,2	
SP14	Logopäde und Logopädin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin	2,0	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	1,8	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,3	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	2,4	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2,0	1 VK Diabetesberater DDG 1 VK Diabetesassistent DDG
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6,0	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	2,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,0	



A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Person	externe Betreuung
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	5 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Person	
Hygienebeauftragte in der Pflege	13 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja

Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Kristof Graf, Ärztlicher Direktor

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Alexander Bartkowski	Qualitätsmanager	030 4994 2502	alexander.bartkowski@jkb-online.de	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	Qualitäts- und Risikomanagement
Dr. med. Roland Thieme	klinischer Riskmanager	030 4994 2295	roland.thieme@jkb-online.de	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	klinisches Riskmanagement CIRS
Gerhard Nerlich	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	030 4994 2220	gerhard.nerlich@jkb-online.de	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Beschwerdemanagement



A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Offizielle Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezzerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		



A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	gerhard.nerlich@jkb-online.de	030 4994 2220
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Gerhard Nerlich	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	030 - 4994.2220	gerhard.nerlich@jkb-online.de
Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:			
Maria Brauner	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	0304994.2444	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:			
Gerhard Nerlich	Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin	030 - 4994.2220	gerhard.nerlich@jkb-online.de



B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen

B-1.1 Fachabteilung Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0103

Weitere Fachabteilungsschlüssel

Nr.	Fachabteilung
0100	Innere Medizin
0300	Kardiologie
3601	Konservative Intensivmedizin
3603	Intensivmedizin und kardiovaskuläre Notfallversorgung
3750	Angiologie

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
Telefon: 030-4994.2295 | Fax: 030-4994.2514
E-Mail: kristof.graf@jkb-online.de
Internet: www.juedisches-krankenhaus.de



Chefarzt:

Titel	Name, Vorname	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Graf, Kristof	Chefarzt	030.4994.2391 kristof.graf@jkb-online.de	Frau Brasch	KH-Arzt

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

Bei vielfältigen Erkrankungen der inneren Organe finden Patienten Hilfe in unserer Klinik für Innere Medizin.

Zu den häufigsten in der Klinik behandelten Gesundheitsbeschwerden zählen Herz- und Kreislauferkrankungen, Gefäßerkrankungen, Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes sowie Stoffwechselerkrankungen wie zum Beispiel die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).

Für akute Notfälle, zum Beispiel bei Verdacht auf Herzinfarkt, ist in unserer Klinik ein medizinisches Team rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres in Bereitschaft.

Um unseren Patienten die nach heutigem Wissen besten Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können, haben wir für einzelne Schwerpunkte besondere Abteilungen und medizinische Zentren eingerichtet:

Kardiologie

Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen

Angiologie

Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen

Zentrum für Herzinsuffizienz

Diagnostik und Therapie der Herzschwäche

Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Verdauungsorgane und des Stoffwechsels

Intensivmedizin

Betreuung von Patienten mit schwersten und oft lebensbedrohenden Erkrankungen

Unter dem gemeinsamen Dach der Klinik für Innere Medizin arbeiten hier Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete eng zusammen.

Darüber hinaus können Ihre behandelnden Ärzte bei Bedarf jederzeit Fachkollegen aus den benachbarten Disziplinen hinzuziehen.



B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Innere Medizin

24

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	24-Stunden-Bereitschaftsdienst und kardiovaskuläre Notfallversorgung (24 Stunden PCI-Bereitschaft)	Im Rahmen der kardiovaskulären Notfallversorgung stehen rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche alle Verfahren der perkutanen Koronarinterventionen (PCI) zur Verfügung (Herzkatheter).
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Wir betreuen Patienten vor und nach Transplantationen in enger Zusammenarbeit mit den Transplantationszentren.
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	



B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI34	Elektrophysiologie	
VI20	Intensivmedizin	Auf unserer interdisziplinären Intensivstation erfolgt eine fachbezogene Therapie von den jeweiligen Spezialisten.
VI00	Interventionelle Therapieverfahren bei Herzinsuffizienz (Herzschwäche), Resynchronisation (CRT), Kardiostimulation und kardiologische Kontraktionsmodulation (CCM).	Alle modernen Methoden der interventionellen Kardiologie finden Anwendung.
VC05	Schrittmachereingriffe	
VI00	Stent-Einpflanzungen (so genannte Gefäßprothesen in verengten Herzkranzgefäßen)	

25

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

trifft nicht zu / entfällt

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 6245

Teilstationäre Fallzahl: 0

0



B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	2222	Angina pectoris
I70	1042	Atherosklerose
I25	897	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	295	Herzinsuffizienz
I21	239	Akuter Myokardinfarkt
I48	225	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	122	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	99	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J18	71	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I11	56	Hypertensive Herzkrankheit
I49	48	Sonstige kardiale Arrhythmien
R55	45	Synkope und Kollaps
I26	33	Lungenembolie
R07	32	Hals- und Brustschmerzen
Z03	32	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
I44	31	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I80	30	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I47	29	Paroxysmale Tachykardie
N17	27	Akutes Nierenversagen



B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A46	26	Erysipel [Wundrose]
A41	22	Sonstige Sepsis
K29	22	Gastritis und Duodenitis
I42	21	Kardiomyopathie
Z45	21	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I35	20	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
F10	17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R40	15	Somnolenz, Sopor und Koma
N39	14	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A09	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
E87	13	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts



B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS - 3 0 1 - Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-837	4478	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	3601	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	3235	Zusatzinformationen zu Materialien
8-836	1393	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-980	742	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-840	525	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamenten-freisetzenden Stents
8-930	510	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	315	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-831	265	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-853	247	Hämofiltration
8-701	158	Einfache endotracheale Intubation
8-839	156	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
5-896	118	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-700	117	Offenhalten der oberen Atemwege
8-191	115	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-377	114	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators



B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301-Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-640	109	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	105	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-800	78	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-916	77	Temporäre Weichteildeckung
8-020	65	Therapeutische Injektion
1-279	53	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
8-903	53	(Analgo-)Sedierung
8-987	51	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-771	50	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-273	36	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-844	35	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-620	34	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-378	34	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-152	34	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax



B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Kommentar/ Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Kardiologische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde/ spezielle kardiologische Fragestellungen, Privatärztliche Leistungen/ Chefarztbehandlung (VI00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Defibrillatoreingriffe (VC06) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Elektrophysiologie (VI34) • Kardiologische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde (VI00) • Schrittmachereingriffe (VC05) 	Zur Vorbereitung und/ oder Nachversorgung stationärer Leistungen



B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- entfällt -

**B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der
Berufsgenossenschaft**
- entfällt -

B-1.11 Personelle Ausstattung

B.1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	30,0 Vollkräfte	208,17	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,0 Vollkräfte	624,50	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	9 Fachärzte
AQ24	Innere Medizin und Schwerpunkt Angiologie	1 Fachärzte
AQ28	Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie	5 Fachärzte
ZF15	Intensivmedizin	3 Fachärzte



B-1.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	67,8 Vollkräfte	92,10	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	3122,50	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	1 Gesundheits- und Krankenpfleger mit Diplom-Studiengang Pflegemanagement
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	7 Fachgesundheits- und Krankenpfleger/innen
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	6 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	1 Diabetes-Assistentin DDG/ 5 Diabetes-Beauftragte
ZP12	Praxisanleitung	4 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
ZP14	Schmerzmanagement	3 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
ZP16	Wundmanagement	2 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Keine Angaben



B-2.1 Fachabteilung Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0107

Weitere Fachabteilungsschlüssel

Nr.	Fachabteilung
0100	Innere Medizin
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes

34

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
 Telefon: 030 / 4994 - 2418
 Fax: 030 / 4994 - 2512
 E-Mail: christoph.ehrenberg@jkb-online.de
 Internet: www.juedisches-krankenhaus.de



Chefärztin / Chefarzt

Titel, Name, Vorname	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Belegarzt / KH-Arzt
Dr. med. Christoph Ehrenberg	Ärztlicher Leiter des Zentrums für Gastroenterologie und Diabetologie ab 01.03.2014	030 4994 2418 christoph. ehrenberg@ jkb-online.de	Frau Lehmann	KH-Arzt
Frau Peggy Meyer	Ärztliche Leiterin des Zentrums für Gastroenterologie und Diabetologie bis 31.01.2014	030-4994-2418 peggy.meyer@ jkb-online.de	Frau Lehmann	KH-Arzt

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

Unser Team betreut Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin und ist besonders spezialisiert auf Krankheiten der Verdauungsorgane (**Gastroenterologie**) und des Stoffwechsels (**Diabetologie**).

Wir verbinden dabei professionelle und fachlich qualifizierte Arbeit nach den modernsten Leitlinien der Medizin mit einem Behandlungskonzept, bei dem – gemäß dem Leitbild unseres Hauses – die Lebensqualität des Patienten und seine Würde im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir bei der Behandlung der Zuckerkrankheit, die in der medizinischen Fachsprache als Diabetes mellitus bezeichnet wird.

Als erster Klinik in Deutschland verlieh die Deutsche Gesellschaft für Diabetes (DDG) dem Jüdischen Krankenhaus Berlin das Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet DDG“.



Uns stehen hochmoderne Sonographiegeräte zur schonenden Untersuchung der Bauchorgane und der Schilddrüse, zur Durchführung von Kontrastmittelsonographien sowie zur interventionellen Behandlung mittels Punktionen und Drainageanlagen zur Verfügung.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik unseres Hauses und kooperieren langjährig mit externen Kliniken, Arztpraxen und Instituten.

Die Versorgung Akut- und Schwerstkranker erfolgt über unsere interdisziplinäre Notaufnahme sowie eine Intensivstation auf neuestem technischen Stand.



B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie	Kommentar / Erläuterung
VI00	24-Stunden-Bereitschaftsdienst und Notfallversorgung	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI00	Diabetesbehandlung und -beratung gem. DDG	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	Endoskopiebereitschaft 24 Stunden an 7 Tagen der Woche
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	



**B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der
Barrierefreiheit**

trifft nicht zu / entfällt

**B-2.5 Fallzahlen Klinik für Innere Medizin -
Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie**

Vollstationäre Fallzahl: 1561

Teilstationäre Fallzahl: 0



B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
E11	184	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
J18	122	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	102	Gastritis und Duodenitis
J44	84	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K85	56	Akute Pankreatitis
I20	55	Angina pectoris
I50	54	Herzinsuffizienz
N17	52	Akutes Nierenversagen
A09	42	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K70	42	Alkoholische Leberkrankheit
N39	36	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K25	24	Ulcus ventriculi
I10	23	Essentielle (primäre) Hypertonie
K92	22	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
E10	21	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
E87	20	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts



B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
J15	19	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K21	19	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K74	19	Fibrose und Zirrhose der Leber
K80	19	Cholelithiasis
A04	18	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I48	18	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	17	Akuter Myokardinfarkt
K26	17	Ulcus duodeni
K57	17	Divertikulose des Darmes
A41	15	Sonstige Sepsis
D50	15	Eisenmangelanämie
I70	15	Atherosklerose
E86	13	Volumenmangel
J20	12	Akute Bronchitis



B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS 301 -Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	1411	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	791	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	282	Diagnostische Koloskopie
8-800	110	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	88	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-444	86	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-896	86	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	83	Temporäre Weichteildeckung
5-449	47	Andere Operationen am Magen
5-452	45	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	45	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-429	39	Andere Operationen am Ösophagus
9-500	38	Patientenschulung
5-469	35	Andere Operationen am Darm
8-987	35	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-839	32	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße

40



B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS 301 -Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-642	29	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-853	22	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-016	20	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-433	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-152	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-631	12	Diagnostische Ösophagogastroskopie
8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-191	11	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-844	10	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-903	10	(Analgo-)Sedierung
1-442	9	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-780	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
1-630	8	Diagnostische Ösophagoskopie
5-431	8	Gastrostomie



B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarzt-Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Endoskopie (VI35) 	Leistungen der Endoskopie für Selbstzahler und privat Versicherte
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vorstationäre Sprechstunde und nachstationäre Nachsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Endoskopie (VI35) 	

42

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	86	Diagnostische Koloskopie
1-444	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte	164,3	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	520,3	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

43

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Ergänzung
AQ23	Innere Medizin	3 Fachärzte
AQ26	Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie	2 Fachärzte

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	1 Facharzt
ZF09	Geriatric	1 Facharzt



B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,8 Vollkräfte	87,7	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	1561,0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1 Gesundheits- und Krankenpfleger
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP03	Diabetes	3 Diabetes-Beauftragte 2 Diabetes Assistenten DDG
ZP12	Praxisanleitung	2 Gesundheits- und Krankenpfleger
ZP14	Schmerzmanagement	1 Gesundheits- und Krankenpfleger
ZP16	Wundmanagement	2 Wundassistenten DDG



B-3.1 Abteilung für Gefäßchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1800

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
Telefon: 030 / 4994 - 2621 | Fax: 030 / 4994 - 2340
E-Mail: titus.verdenhalven@jkb-online.de
Internet: www.juedisches-krankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:



Titel, Vorname, Name	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Belegarzt / KH-Arzt
Dr. med. Titus Verdenhalven	Ärztlicher Leiter Abteilung Gefäß- chirurgie ab 01.02.2014	030-4994-2621 titus.verdenhalven@jkb-online.de	Frau Schulz	KH-Arzt
Dr. med., Heiko Raude	Ärztlicher Leiter Abteilung Gefäß- chirurgie bis 31.01.2014	030-4994-2621 heiko.raude@jkb-online.de	Frau Allner	KH-Arzt

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Abteilung für Gefäßchirurgie

Die Abteilung für Gefäßchirurgie behandelt alle angeborenen und erworbenen Veränderungen im Bereich der Arterien und Venen des Körpers.

Wir führen Operationen an der Bauch- und Beckenschlagader, den peripheren Arterien der Arme und Beine sowie Operationen an den Halsgefäßen durch.

Das gilt für Durchblutungsstörungen infolge von Verengungen oder Verschlüssen als auch für krankhafte Gefäßerweiterungen (Aneurysma). Zusätzlich bieten wir

Krampfaderchirurgie

Portimplantationen

Anlage von Dialysezugängen

an.

Dabei decken wir im Jüdischen Krankenhaus Berlin das gesamte gefäßchirurgische Spektrum für akute (notfallmäßige) und elektive (geplante) Eingriffe ab, als offenes oder minimalinvasives Verfahren.

Eingebunden in das Gefäßzentrum, einem Netzwerk aus hochspezialisierten Gefäßmedizinern, bieten wir alle Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten auf der Basis umfassender Erfahrung und hohem Niveau. Dies wurde uns mit der Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Angiologie und Radiologie bestätigt.





B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC62	Portimplantation	

48

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-3.5 Fallzahlen Abteilung für Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 293
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	152	Atherosklerose
I83	36	Varizen der unteren Extremitäten
I71	24	Aortenaneurysma und -dissektion
T82	21	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I65	20	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I74	9	Arterielle Embolie und Thrombose
I72	6	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
E11	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I20	< 4	Angina pectoris
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes



B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS 301 -Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-381	283	Endarteriektomie
5-930	178	Art des Transplantates
5-386	131	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-393	90	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-380	89	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-394	59	Revision einer Blutgefäßoperation
8-836	48	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-385	40	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-38a	31	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
8-831	31	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-916	28	Temporäre Weichteildeckung
5-896	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-383	24	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
8-800	23	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-191	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-382	19	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
8-190	14	Spezielle Verbandstechniken

50



B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS 301 -Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-384	13	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-864	13	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-388	12	Naht von Blutgefäßen
5-389	11	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-399	8	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-192	8	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-38f	5	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-865	5	Amputation und Exartikulation Fuß
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-020	5	Therapeutische Injektion
8-839	5	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-650	4	Elektrotherapie



B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen (VC18) • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen (VC17) • Portimplantation (VC62) 	

52

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,3 Vollkräfte	127,4	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	146,5	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Ergänzung
AQ07	Gefäßchirurgie	2 Fachärzte



B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		Die gefäßchirurgischen Betten sind im Bereich der interdisziplinären Gefäßstation (Gefäßchirurgie/ Angiologie) aufgestellt. Es besteht keine selbständige Organisationseinheit.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



B-4.1 Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: **Hauptabteilung**
 Fachabteilungsschlüssel: **1500**

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
1600	Unfallchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2300	Orthopädie

54

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
Telefon: 030 / 4994 - 2621
Fax: 030 / 4994 - 2340
E-Mail: germain.renouard@jkb-online.de
Internet: www.juedisches-krankenhaus.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Belegarzt / KH-Arzt
Dr. med., Germain E. Renouard	Chefarzt	030.4994.2241 germain.renouard@jkb-online.de	Frau Rettky	KH-Arzt
Dr. med., Karen, Petrich	Facärztin für Plastische Chirurgie	030.91422933 info@dr-petrich.de		Belegarzt

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

Das Jüdische Krankenhaus Berlin verfügt über eine große Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie und ist auch aufgrund dessen als Notfallkrankenhaus im Landeskrankenhausplan des Berliner Senats ausgewiesen.

Das operative Spektrum erstreckt sich auf Eingriffe sowohl im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie als auch im Bereich der Unfall-, Wiederherstellungs- und orthopädischen Chirurgie, der Endoprotetik der großen und kleinen Gelenke, der Fuß- und Hand-Chirurgie sowie der Sportmedizin.

Die minimal-invasive Chirurgie als ein schonendes Verfahren hat ihren festen Platz in unserer Klinik in Form der minimal-invasiven Bauchchirurgie (MIC), des Arthroskopiezentrum zur Versorgung von Gelenkerkrankungen und Verletzungen sowie das minimal invasive Vorgehen bei der Gelenksendoprothetik.

Die neuen Operationssäle sind hervorragend ausgestattet.

Das chirurgische Team wird geführt von Dr. med. Germain E. Renouard und vier qualifizierten Oberärzten. Innerhalb der Klinik sind die spezialisierten Oberärzte den einzelnen Subspezialisierungen als feste Ansprechpartner zugeteilt.

Die chirurgische Arbeit basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, Richtlinien und Standards in der Medizin. Diese werden entsprechend den Entwicklungen im Rahmen des Qualitätsmanagements an die internen und externen Ansprüche angepasst und steigern nachhaltig die Behandlungsqualität.

Unfallchirurgie und Orthopädie

Eingriffe bei Erkrankungen und Verletzungen von Knochen u. Gelenken

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Allgemeinchirurgische Eingriffe bei Erkrankungen der inneren Organe

Plastische Chirurgie

Wiederherstellung von durch Krankheit oder Unfall verursachten Veränderungen des sichtbaren Körpers sowie ästhetische Korrekturen

Unter dem gemeinsamen Dach der Klinik für Chirurgie arbeiten hier Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete eng zusammen. Darüber hinaus können Ihre behandelnden Ärzte bei Bedarf jederzeit Fachkollegen aus den benachbarten Disziplinen hinzuziehen.



B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie	Kommentar/ Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VC00	Gallenblasenchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	



B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie	Kommentar/ Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO21	Traumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

57

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

B-4.5 Fallzahlen der Fachabteilung

Stationäre Fallzahl: 2.399
Teilstationäre Fallzahl: 0



B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	131	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	117	Fraktur des Femurs
K80	105	Cholelithiasis
K40	99	Hernia inguinalis
K35	82	Akute Appendizitis
M23	76	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	76	Schulterläsionen
S42	75	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	73	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	70	Fraktur des Unterarmes
S83	65	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S06	55	Intrakranielle Verletzung
L05	49	Pilonidalzyste
M16	48	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
L02	47	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M22	43	Krankheiten der Patella
S32	42	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K56	40	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie



B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10 GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S62	39	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
L03	37	Phlegmone
T84	36	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K42	33	Hernia umbilicalis
K57	29	Divertikulose des Darmes
S22	28	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T81	27	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M25	26	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
K43	25	Hernia ventralis
M94	25	Sonstige Knorpelkrankheiten
M20	24	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M54	24	Rückenschmerzen



B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	513	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	475	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	355	Arthroskopische Gelenkrevision
5-916	334	Temporäre Weichteildeckung
5-896	307	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-697	291	Diagnostische Arthroskopie
5-932	136	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-98c	120	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-511	119	Cholezystektomie
5-787	110	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	108	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-859	105	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-530	100	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-794	100	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	100	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

60



B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-822	98	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820	96	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-850	95	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	93	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-469	91	Andere Operationen am Darm
5-805	88	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-790	87	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-804	86	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-470	81	Appendektomie
5-788	76	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-650	72	Elektrotherapie
5-793	70	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
1-650	58	Diagnostische Koloskopie
5-780	56	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-176	56	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss



B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

62

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Behandlungen von Arbeits- und Wegeunfällen gem. § 34 SGB VII	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle Notfallambulanz	interdisziplinäre medizinische Notfallversorgung (VX00)	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen / Chefarztsprechstunde	Allgemein- und unfallchirurgisch-orthopädische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde / spezielle chirurgische Fragestellungen, Privatärztliche Leistungen/ Chefarztbehandlung (VC00)	
AM11	Vor- und nachstat. Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	Zur Vorbereitung und/oder Nachversorgung stationärer Leistungen (VC00)	



B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer (4-stellig)	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640	110	Operationen am Präputium
5-812	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

63

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: **Ja**



B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte

	Anzahl	Fälle je VK/ Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,6 Vollkräfte	153,8	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,8 Vollkräfte	307,6	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	2399,0	

64

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar / Ergänzung
AQ06	Allgemeinchirurgie	5 Fachärzte
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	2 Fachärzte
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	1 Facharzt (Belegarzt)
AQ62	Unfallchirurgie	2 Fachärzte
AQ13	Viszeralchirurgie	1 Facharzt
Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar / Erläuterung
ZF33	Plastische Operationen	1 Facharzt
ZF34	Proktologie	1 Facharzt
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	2 Fachärzte
ZF44	Sportmedizin	1 Facharzt



B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Fälle je VK/Person	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,7 Vollkräfte	73,37	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	2399,0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

65

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	1 VK
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1 Gesundheits- und Krankenpfleger/in
ZP03	Diabetes	2 Diabetes-Beauftragte
ZP12	Praxisanleitung	2 Gesundheits- und Krankenpfleger
ZP14	Schmerzmanagement	1 Gesundheits- und Krankenpfleger
ZP16	Wundmanagement	1 Gesundheits- und Krankenpfleger

B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik keine Angaben



B-5.1 Klinik für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: **Hauptabteilung**

Fachabteilungsschlüssel: **2800**

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units Artikel 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG)

66

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
Telefon: 030 / 4994 - 2388
Fax: 030 / 4994 - 2389
E-Mail: jan.jungehuelsing@jkb-online.de
Internet: <http://www.juedisches-krankenhaus.de>



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Beleg- arzt / KH-Arzt
Priv.-Doz. Dr. med., Gerhard Jan Jungehülsing	Chefarzt seit 01.03.2013	030.4994.2388 jan.jungehuelsing@jkb-online.de	Frau Krüger	KH-Arzt
Prof. Dr. med. Judith Haas	Chefärztin bis 28.02.2013 - seit 01.03.2013 Ärztliche Leiterin des MS-Zentrums	030.4994.2479 judith.haas@jkb-online.de	Frau Rembeck	KH-Arzt

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Klinik für Neurologie

Neurologische Erkrankungen sind sehr vielfältig. Die Palette der in unserer Klinik behandelten Krankheitsbilder reicht vom Schlaganfall über entzündliche Erkrankungen des Nervensystems bis hin zur Multiplen Sklerose. Voraussetzung für eine gezielte Therapie ist eine exakte Diagnostik, die von unserem Team erfahrener und engagierter Ärzte geleistet wird.

Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehören insbesondere

- Multiple Sklerose und andere autoimmunologische Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems (z. B. Polyneuritiden)
- Schlaganfall, Hirnblutungen
- Epilepsie
- Parkinson-Krankheit
- Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur
- Schwindel
- Bandscheibenbedingte Nervenwurzelläsionen und Schmerzsyndrome
- Neurologische Schlafstörungen

In die Behandlung der neurologischen Erkrankungen sind neben den Ärzten und Pflegekräften der Klinik besonders qualifizierte Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten eng eingebunden. Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes begleiten den Übergang unserer Patienten von der Klinik in den Alltag.

Zur optimalen Diagnostik stehen ein großer elektro-physiologischer Funktionsbereich und das Neurosonologische Labor zur Verfügung. Außerdem können in Kooperation mit der Praxis für Radiologie unseres Hauses alle modernen bildgebenden Verfahren inklusive CT, MRT, Angiographie durchgeführt werden.

Um unseren Patienten die nach heutigem Wissen besten Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können, haben wir für einzelne Schwerpunkte besondere Abteilungen innerhalb der Klinik eingerichtet:

Unter dem gemeinsamen Dach der Klinik für Neurologie arbeiten hier Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete eng zusammen. Darüber hinaus können Ihre behandelnden Ärzte bei Bedarf jederzeit Fachkollegen aus den sonstigen Disziplinen des Jüdischen Krankenhauses Berlin hinzuziehen.

Neurologie

Diagnostik und Therapie aller neurologischen Erkrankungen

Stroke Unit

Hoch spezialisierte Behandlungseinheit für Patienten mit akutem Schlaganfall

Zentrum für Multiple Sklerose

Nationales Referenzzentrum zur Behandlung der Multiplen Sklerose

Schlaflabor

Diagnostik u. Therapie von Schlafstörungen bei neurologischen Erkrankungen



B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN00	Anerkanntes Zentrum für Multiple Sklerose	zertifiziertes Zentrum (DGMS)
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovasculären Erkrankungen	Vasculitiden



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Stroke Unit und Einleitung der Frührehabilitation
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	auf der interdisziplinären Intensivstation
VN00	Plasmapherese-Therapie bei MS	
VN22	Schlafmedizin	
VN20	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Multiple Sklerose (MS) und Erkrankungen des autoimmunologischen Formenkreises - Myasthenie, - für motorische Systemerkrankungen und Polyneuropathien, - Botulinumtoxin Therapie bei Spastiken und Dystonie - Schlafstörungen bei neurologischen Erkrankungen - Muskelsprechstunde
VN24	Stroke Unit	Zertifiziert gem. den Kriterien der Deutschen Schlaganfall Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe seit dem 13.06.2014

69

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Neurologie

trifft nicht zu / entfällt

B-5.5 Fallzahlen der Klinik für Neurologie

Stationäre Fallzahl: 2.589

Teilstationäre Fallzahl: 0



B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10 GM-Ziffer:	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G35	573	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
I63	282	Hirnfarkt
G61	221	Polyneuritis
G40	145	Epilepsie
G45	132	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G44	126	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
I65	114	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
R20	96	Sensibilitätsstörungen der Haut
H81	72	Störungen der Vestibularfunktion
I67	65	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G43	52	Migräne
G37	47	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G82	43	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G51	35	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G62	30	Sonstige Polyneuropathien
G41	29	Status epilepticus
M51	23	Sonstige Bandscheibenschäden

70



B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10 GM-Ziffer:	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R55	22	Synkope und Kollaps
G20	19	Primäres Parkinson-Syndrom
G72	19	Sonstige Myopathien
I77	18	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
M54	17	Rückenschmerzen
G25	15	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
S06	14	Intrakranielle Verletzung
G91	13	Hydrozephalus
I61	13	Intrazerebrale Blutung
F01	11	Vaskuläre Demenz
G30	11	Alzheimer-Krankheit
G70	11	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
A87	10	Virusmeningitis



B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS - 301 Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-020	1834	Therapeutische Injektion
1-207	1051	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	939	Registrierung evozierter Potentiale
1-204	510	Untersuchung des Liquorsystems
8-981	406	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-561	383	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-810	294	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-206	231	Neurographie
9-320	183	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-390	161	Lagerungsbehandlung
8-836	123	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-205	104	Elektromyographie (EMG)
8-650	98	Elektrotherapie
8-542	94	Nicht komplexe Chemotherapie
1-790	86	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-151	39	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-831	34	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße



B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS - 301 Ziffer	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-820	25	Therapeutische Plasmapherese
8-987	15	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-431	14	Gastrostomie
1-502	9	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-513	6	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
8-821	5	Immunadsorption
8-839	5	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
5-916	4	Temporäre Weichteildeckung
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
5-381	< 4	Endarteriektomie
5-393	< 4	Anlegen eines anderen Shunttes und Bypasses an Blutgefäßen
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut



B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialbehandlungen bei Multipler Sklerose	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Erste Hilfe / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)• 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarzt-sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Privatpatienten und Patienten mit besonderen neurologischen Erkrankungen (VN00) • Schmerztherapie (VN23) • Stroke Unit (VN24) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Spezialsprechstunde (VN20) • Stroke Unit (VN24) 	

74

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- entfällt -

B-5.10 Zulassung zum D - Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- entfällt -



B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte

	Anzahl	Fälle je VK/ Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,3 Vollkräfte	210,5	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,3 Vollkräfte	488,5	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

75

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	7 Fachärzte
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	1 Facharzt
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	1 Facharzt
ZF15	Neurologische Intensivmedizin	1 Facharzt
ZF39	Schlafmedizin	1 Facharzt (Zulassung beantragt)



B-5.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs- dauer	Anzahl	Fälle je VK/ Person	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19,9 Vollkräfte	130,10	davon 4,1 VK speziell für die Stroke Unit seit 01.10.2013
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	1294,50	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	2589,00	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	1 Gesundheits-/ Kranpfleger/in als Stroke-Nurse
ZP03	Diabetes	2 Diabetes-Beauftragte
ZP12	Praxisanleitung	2 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
ZP14	Schmerzmanagement	1 Gesundheits- und Krankenpfleger/in

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



B-6.1 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2950

Hausanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin
Telefon: 030 / 4994 - 2461
Fax: 030 / 4994 - 2503
E-Mail: peter.neu@jkb-online.de
Internet: www.juedisches-krankenhaus.de



Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name	Funktion	Tel. Nr., Email	Sekretariat	Belegarzt / KH-Arzt
Priv.-Doz. Dr. med., Peter Neu		030.4994.2461 peter.neu@jkb-online.de	Frau Drewelow	KH-Arzt

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit / Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Jüdischen Krankenhauses umfasst eine Station für Allgemeinpsychiatrie, eine Station für Suchtmedizin, eine Station für stationäre Kurzzeitpsychotherapie bei Traumafolgestörungen und / oder Borderlinestörungen mit zusätzlicher Suchterkrankung sowie eine psychiatrische Ambulanz.

In der Behandlung von **Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen** besitzt die Klinik eine jahrzehntelange Erfahrung und Tradition. Die Suchtbehandlung umfasst einen qualifizierten Entzug sowie psychotherapeutische Gruppentherapie und soziale Beratung. Die hohe Qualität der Entzugsbehandlung ist weit über die Grenzen Berlins hinaus bekannt.

Für Patientinnen und Patienten mit **Borderline-Störung, Traumafolgestörungen** und einer zusätzlichen Suchterkrankung bieten wir eine qualifizierte Entgiftung in Kombination mit einer stationären Kurzzeittherapie an.

In der Abteilung für **Allgemeinpsychiatrie** werden alle relevanten psychiatrischen Krankheitsbilder behandelt. Die psychiatrische Behandlung richtet sich an Patienten mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen. Hierzu gehören u.a. Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen, manisch-depressive Krankheiten, Demenz, Schizophrenie und schizophrene Psychosen, Belastungsstörungen und Persönlichkeitsstörungen.

Unser Behandlungskonzept geht immer von der individuellen Lebensgeschichte des Patienten aus, wird auf seine psychische Erkrankung abgestimmt und mit ihm besprochen. Am Anfang jeder Behandlung stehen daher eine umfangreiche Diagnostik und eine individuelle Therapieplanung.

Die Ambulanz besteht aus der **Suchtambulanz und der Psychiatrischen Institutsambulanz** und stellt das Bindeglied zwischen stationärer Behandlung und hausärztlicher Versorgung dar.

Eine der Stärken unserer Klinik liegt in der fürsorglichen und familiären Atmosphäre, gepaart mit modernster Medizin auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Forschung. Das therapeutische Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, therapeutisch geschulten Schwestern und Pflegekräften, Diplompsychologinnen und -psychologen, Suchttherapeutinnen und -therapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Ergotherapeutinnen und Physiotherapeutinnen und -therapeuten.



B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar/ Erläuterung
VP00	Abhängigkeitserkrankungen/ spezialisierter Versorgungsauftrag: Drogenentzug	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	

80

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-6.5 Fallzahlen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl: 1.621

Teilstationäre Fallzahl: 0



B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10 GM-Ziffer:	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10	752	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	231	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F11	114	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F32	76	Depressive Episode
F43	68	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F12	63	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F60	63	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F20	55	Schizophrenie
F33	29	Rezidivierende depressive Störung
F13	25	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F14	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F31	15	Bipolare affektive Störung
F15	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F05	12	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F41	12	Andere Angststörungen
F45	7	Somatoforme Störungen
G30	7	Alzheimer-Krankheit
F03	5	Nicht näher bezeichnete Demenz
F22	5	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F30	5	Manische Episode



B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10 GM-Ziffer:	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F23	4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F34	4	Anhaltende affektive Störungen
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F16	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F71	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
Z91	< 4	Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert

82

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS- 301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-605	3268	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-606	3268	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	2014	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-981	1744	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke



B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-980	465	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
1-903	205	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-640	112	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-624	67	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-982	55	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-625	51	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
8-650	35	Elektrotherapie
9-615	19	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-120	< 4	Magenspülung
8-560	< 4	Lichttherapie



B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Kommentar Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / psychiatrische Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung - psychiatrischer Schwerpunkt (VP00) 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leitungen / Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde (VP12) 	
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeitserkrankungen/ spezialisierter Versorgungsauftrag: Drogenentzug (VP00) • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) 	

84

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- entfällt -

B-6.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

- entfällt -



B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Ergänzung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,8 Vollkräfte	150,10	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	540,30	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

85

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar / Ergänzung
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	3 Fachärzte
Nr.	Zusatzweiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF36	Psychotherapie - fachgebunden –	3 Fachärzte



B-6.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs-dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,5 Vollkräfte	56,90	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

86

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	1 Gesundheits- und Krankenpfleger/in
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
PQ10	Psychiatrische Pflege	4 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	3 Gesundheits- und Krankenpfleger



B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,5 Vollkräfte	648,40	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	5 Vollkräfte	324,20	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



C-1 Qualitätssicherung

**C-2 Externe Qualitätssicherung
nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an
Disease-Management-Programmen (DMP)
nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der
externen vergleichenden Qualitätssicherung
trifft nicht zu / entfällt**

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen
nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
trifft nicht zu / entfällt**

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssi-
cherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V
("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	



C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	44 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	28 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	28 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)



Impressum & Kontakt

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité` - Universitätsmedizin Berlin

Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin - Mitte

Telefon: 030.4994.0
Fax: 030.492 43 62
E-Mail: vorstand@jkb-online.de
Internet: www.juedisches-krankenhaus.de

Herausgeber:

Vorstand Jüdisches Krankenhaus Berlin

Dipl.-Ök. Brit Ismer
Kaufmännische Direktorin

Prof. Dr. med. Kristof Graf
Ärztlicher Direktor

Rita Hemkendreis
Pflegedirektorin

Büro des Vorstands

Telefon: 030.4994.2216
Fax: 030.492.43.62

Ansprechpartner für den Qualitätsbericht

Alexander Bartkowski
Qualitätsmanager
Telefon: 030.4994.2502
E-Mail: alexander.bartkowski@jkb-online.de



Gerhard Nerlich
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030.4994.2220
E-Mail: gerhard.nerlich@jkb-online.de







